4. Retro Schirennen am Sattelberg
„Riesentorlauf“

Schifahren, wie es früher war…

Allgemeine Information

Wer ist das Retro Schiteam?

Das Retro Schiteam ist ein zusammengewürfelter Haufen von 5 Leuten. Die ursprüngliche Intention war es, gemeinsam, sozusagen als „Hetz“, mit altem Schimaterial schifahren zu gehen. Die Absicht daraus mehr zu machen ist erst später entstanden.

(v.l.n.r.: Emanuel Pilloni, Hans Jenewein, Daniel Gatt, Jakob Vötter, Stefan Gatt)

„ein Schirennen, wie es früher war“

Uns hat das Schifahren mit dem alten Material („schifahren so wie früher“) einfach gut gefallen. Dann kam eines zum anderen und ein **„Schirennen, so wie es früher war“** stand im Raum. Das Ganze auch noch für einen **guten Zweck** und los gings….

Was machen wir?

Wir organisieren auf dem Sattelberg, dort wo wir mit den Schiern aufgewachsen sind, ein sogenanntes „Retro Schirennen“. Anstatt des Startgeldes (Nenngeld), das üblicherweise bei Schirennen eingehoben wird, gibt es bei uns **freiwillige Spenden**.

Zusätzlich versuchen wir **Sponsoren** (Sachsponsoring und monetäres Sponsoring) zu gewinnen, sodass erstens möglichst geringe Ausgaben entstehen und zweitens der Topf für den guten Zweck besser aufgefüllt werden kann.

Das gesammelte Geld (alles 1:1) kommt zur Gänze dem **Sozialfonds „Caritas und Wir im Wipptal“** zugute! Entstehende Ausgaben decken wir aus der eigenen Tasche.

Kommunikation / Bewerbung der Veranstaltung

Mund zu Mund Proganda…

… ist neben der Facebookseite unser wichtigstes Kommunikationsmittel.

eigene Facebookseite…

https://de-de.facebook.com/pages/category/Sports-Event/Retro-Schirennen-Sattelberg-Gries-Am-Brenner-2046909905592321/

gemalenes Bild (für verschiedene Zwecke wie für Plakate, Flyer, etc.):

Es wird für das Rennen eigenes ein Bild gemalen. Das gemalene Originalbild wird per Druck in verschiedenen Größen zu Plakaten vervielfältigt und zur Werbung aufgehängt bzw. verteilt.

Das „Original“ wird in der Sattelberghütte im Anschluss an die Siegerehrung aufgehängt.

Bild 2024

Info im Bezirksblatt:

Es wurde im Bezirksblatt über die Retroskirennen berichtet.

5 + 6 Am 24. März fand das erste RETROSKIRENNEN am Sattelberg statt. Die Erlöse wurden von der RB Wipptal verdoppelt und an den Sozialfonds Wipptal gespendet. Prok. Raimund Brunner war dabei.

7 + 8 Bei der dreijährigen Vereinsmeisterschaft des SC Gries war die RB Wipptal als Sponsor vertreten. Die Sieger sind sichtlich froh.

9 Im Bild die Sieger der männlichen Kinderklasse bei der Ski-Vereinsmeisterschaft des SC GSCHNITZ.

10 Auch heuer fand wieder der RAIFFEISEN YOUSSCHOOLCUP statt. Zahlreiche Schüler der Volksschulen im Wipptal lieferten sich spannende Fußballduelle.

samstags von 09:00 bis 17:00 Uhr (Raiffeisen Telefonservice)

BEZIRKSBLÄTTER TIROL • 19./20. APRIL 2019

Viel Gaudi und eine super Summe

Nachlese zur dritten Auflage des Retroschirennens am Grieser Sattelberg

GRIES. Wir haben im Vorfeld berichtet: Am 1. April fand am Sattelberg in Gries das dritte Retrorennen statt. Es gab wenig Schnee und echtes Aprilwetter – den Veranstaltern des Retroschiteams Wipptal war das aber genauso egal, wie den rund 40 Teilnehmern. Alle waren top motiviert und kamen in originellen Outfits, wie Mitorganisator Stefan Gatt berichtet: „Die Leute haben sich echt Gedanken gemacht und wer weiß wo gekramt. Wegen des großen Zuspruchs findet das Rennen wie es früher war deshalb auch schon nächstes Jahr wieder statt."

Sieger, Wurschtler und Schöne

Um die Sieger zu ermitteln wurde die Zeitdifferenz zwischen dem ersten und dem zweiten Durchgang herangezogen. Auf Platz eins fuhr Leonhard Woertz (0,11 sec.), auf Rang zwei klassierte sich der Gewinner von 2019, Martin Eller und Martin Strickner düste auf den dritten Platz. Der Schrepfer-preis in Form einer Wurst wurde Chri Pittracher (24,95 sec.) übergeben. Für den schönsten Fahrstil wurde Sattelberg-Senior Franz Nagele ausgezeichnet und für das beste Outfit Christoph Ofer.

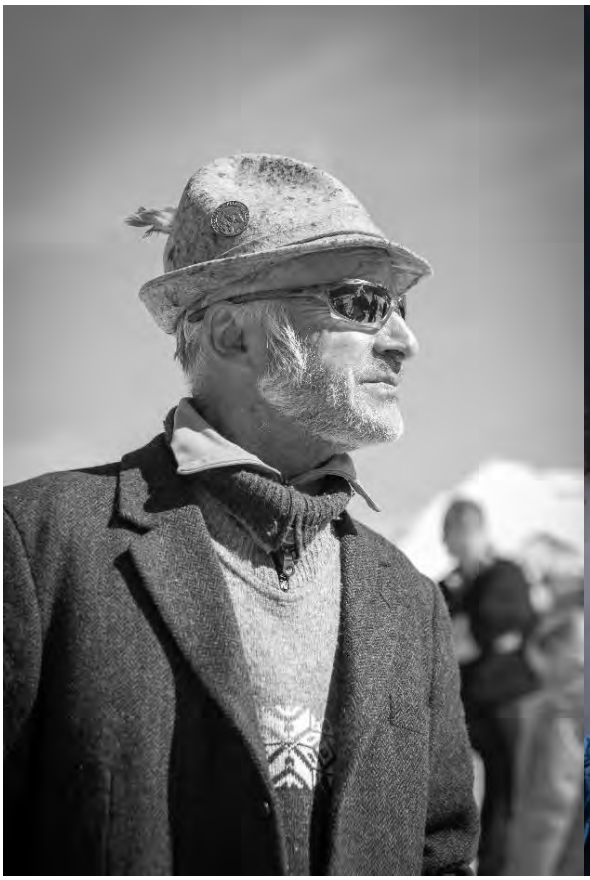
7.500 Euro für Sozialfonds

Der Dank des Retroschiteams Wipptal richtet sich an alle, die zum Gelingen beigetragen haben und an alle Sponsoren und Teilnehmer für die eingegangenen Spenden. Die Summe wurde von den Raiffeisenbanken Wipptal noch einmal verdoppelt und kamen insgesamt stolze 7.500 Euro für den Sozialfonds Wipptal zusammen. (tk)

VIELE BILDER

Die Spendensumme wurde von den Raiffeisenbanken Wipptal verdoppelt und damit gingen 7.500 Euro an den Sozialfonds Wipptal! Foto: Emanuel Pillon

Impressionen



HEAD
HEAD

TESSEROUX

RAIFFEISENKASSE
64
SCHIES / BRENNER

Möglichkeiten für die Sponsoren

- **„Logoplacement auf Plakaten, Flyer, Ausschreibungen,…“**
- **„Logoplacement auf der Facebook-Seite“**
- **„Logoplacement mittels eines Transparentes, welches man während des Retroschirennens anbringen kann“**

Die Produktionskosten der Werbematerialien sind vom Sponsor zu Übernehmen!

Im Zuge eines persönlichen Gesprächs kann man natürlich auch ein individuelles Paket für Sie zusammenstellen.

Danke

Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!